

## **Der alte Landweg**

Der alte Landweg

Du lagst zu meinen Füßen,  
in Freude und in Leid,  
auch heute tust du grüßen  
und trägst mich wieder weit.

Tränen sind gefallen  
und netzten Sommerstaub,  
die größten fielen vor allem,  
der Sehnsucht hin zum Raub.

In weiten Kindertagen,  
als Schwere fern noch lag,  
hast du mich hell getragen,  
an manchem Sommertag.

So ziehst du hin wie eh und je,  
zu meinen Horizonten  
und trägst mich fort in Freud und Weh,  
zu unbekanntem Fronten.

MD 25.09. 2015

© **Piolo**

Diese PDF wurde erstellt durch das [Schreiber Netzwerk](#)